

Holzdiebstahl in Lingen: Polizei sucht Zeugen für unbekanntes Täter

Unbekannter Täter entwendet Mischholz in Lingen. Zeugen gesucht! Informationen zur Tatzeit und Schadenshöhe.

08.08.2024 - 15:56

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

Ein Diebstahl in Lingen: Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Am 30. Juli wurde in der frühmorgendlichen Dunkelheit, gegen 4 Uhr, auf einem Grundstück an der Westfalenstraße in Lingen ein bemerkenswerter Diebstahl verübt. Ein bis dahin unbekannter Täter entwendete etwa zwei Raummeter Mischholz, was einen finanziellen Schaden von rund 200 Euro verursachte.

Die steigende Sorge um Sicherheit

Die Abnahme von Holz hat nicht nur für den betroffenen Eigentümer finanzielle Auswirkungen. Solche Delikte werfen ein Licht auf eine beruhigende, aber zunehmende Besorgnis in der Gemeinschaft. Die Bürger fragen sich, wie sicher ihre eigenen Besitztümer sind und ob sie ähnliche Erfahrungen machen müssen. Die Polizei ermutigt die Anwohner, aufmerksam zu sein und verdächtige Aktivitäten umgehend zu melden.

Aufklärung durch die Polizei

In diesem speziellen Fall bittet die Polizei Lingen die Bevölkerung um Mithilfe. Zeugen, die Informationen zu dem Vorfall oder über den Dieb haben, sind aufgefordert, sich mit der Polizeidienststelle unter der Telefonnummer 0591/870 in Verbindung zu setzen. Ein solches Engagement der Bürger kann entscheidend sein, um die Sicherheit in der Nachbarschaft zu erhöhen und ähnliche Straftaten zu verhindern.

Die Rolle von Holz in der Region

Zudem zeigt dieser Vorfall, wie wichtig Holz als Ressource in der Region ist. Viele Menschen nutzen Holz nicht nur für Bau- und Brennmaterial, sondern auch für handwerkliche Zwecke. Die Entwendung solcher Materialien beeinträchtigt nicht nur den Einzelnen, sondern kann auch größere wirtschaftliche Auswirkungen auf lokale Holzlieferanten und Handwerker haben.

Kontakt zur Polizei

Für Rückfragen bezüglich dieses Vorfalls steht die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim zur Verfügung. Corinna Maatje, die Pressesprecherin, ist unter der Telefonnummer 0591 87 203 oder per E-Mail an pressestelle@pi-el.polizei.niedersachsen.de erreichbar. Weitere Informationen finden interessierte Bürger auf der Webseite der Polizei.

Dieser Vorfall ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig es ist, die Sicherheit in den eigenen vier Wänden und in der Gemeinschaft zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bürgern spielt dabei eine zentrale Rolle.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de